

Innenminister Markus Ulbig zu Besuch bei C³



Der Beton hat es in sich. Der Carbonbeton erst recht. Das Material fasziniert nicht nur die Fachleute. Auch der sächsische Innenminister [Markus Ulbig](#) wollte es sich nicht nehmen lassen und schwenkte elegant die Glättkelle. Mario Polke-Schminke, Mitarbeiter im [Otto-Mohr-Laboratorium](#) der [TU Dresden](#), instruierte dabei den Staatsminister und erklärte ihm im Detail das sogenannte Laminierverfahren. Eine Lage Feinbeton, dann das textile Carbongelege und dann wieder eine Lage Beton.

Gestern stattete der Innenminister gemeinsam mit den Abgeordneten Martin Modschiedler, Lars Rohwer und Christian Hartmann den Gewinnern des [Deutschen Zukunftspreises 2016](#), den Professoren Manfred Curbach, Chokri Cherif und Peter Offermann, einen Besuch ab. Auf der Agenda stand die Textilmaschinenhalle des [ITM in Dobritz](#), wo Prof. Chokri Cherif und Prof. Peter Offermann die Besonderheiten bei der Herstellung des Carbongeleges erläuterten, sowie die Betonier- und die Prüfhalle im [Otto-Mohr-Laboratorium](#) des [Institutes für Massivbau](#), wo das Wundermaterial Carbonbeton hergestellt wird.

Der Innenminister betonte schließlich in einem Abschlussgespräch die Relevanz der Forschung im Bereich des Bauwesens und gratulierte erneut den Herren Professoren zum Gewinn des Deutschen Zukunftspreises.



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



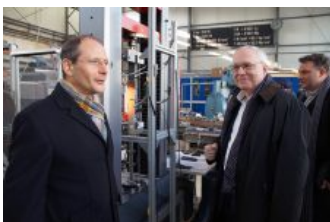
Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig



Besuch des Innenministers Markus Ulbig